

Der Epheser-Brief Teil 1: Kapitel 1,1-14

Ankommen und Gebet (5 min)

Nehmt Euch Zeit für eine kurze Begrüßungsrunde und startet mit einem gemeinsamen Gebet.

Einstieg ins Thema (5 min)

Gab es in letzter Zeit etwas in deinem Leben, wofür du dich besonders gesegnet gefühlt hast? Tauscht Euch kurz darüber aus.

Einstieg in den Epheserbrief und Zusammenfassung der Predigt (10 min)

Der Predigttext ist der längste Satz in der Bibel. Paulus verfasste ihn während seiner Gefangenschaft an die Gemeinde in Ephesus, wo er zuvor drei Jahre gelebt und gewirkt hatte. Die Stadt gilt als Ausgangspunkt seiner missionarischen Tätigkeit außerhalb Israels. Paulus fühlte sich der Gemeinde zutiefst verbunden und ihr geistliches Wohl lag ihm sehr am Herzen.

Nach seinem Weggang erreichten ihn Berichte, dass sich die Christen in Ephesus von unterschiedlichen Lehren und Strömungen ihrer Zeit beeinflussen ließen. In dieser kulturell vielfältigen Hafenstadt begegneten sich Menschen mit ganz verschiedenen Weltanschauungen: jüdische Traditionen, griechische Philosophie, römische Religion und esoterische Kulte. Paulus wollte die Gemeinde ermutigen, sich auf das Wesentliche des Glaubens zu besinnen: auf Christus als Zentrum des Heilsplans Gottes.

Der Brief ist nicht nur theologische Abhandlung, sondern auch Ausdruck persönlicher Verbundenheit. Paulus erinnert die Gemeinde daran, in Christus Einheit zu bewahren und in Liebe zu leben, trotz äußerer Einflüsse und innerer Spannungen.

Paulus beginnt den Epheserbrief mit Lobpreis und Segen. Lobpreis bedeutet, gute Gedanken über andere zu haben; wer positive Worte über andere oder über Gott spricht, erfährt Segen. Durch Christus ist dieser Segen zu uns gekommen.

Die sechs Segnungen:

1. **Erwählt von Gott:** Christus hat uns vor der Erschaffung der Welt erwählt. Jeder von uns ist Teil von Gottes Plan.
2. **Teil von Gottes Familie:** Wir sind seine Söhne und Töchter – Hauptrollen, keine Nebenrollen.
3. **Vergebung und Veränderung:** Christus ist für uns gestorben und möchte uns umgestalten. Vergebung eröffnet die Möglichkeit, anders zu handeln und sich zu verändern.
4. **Gottes Plan kennen:** Gott zeigt uns seine Pläne durch die Bibel. Alles Zerbrochene wird durch Christus heil, und er stellt die Harmonie wieder her.
5. **Erbe in Christus:** Wer seine Hoffnung auf Christus setzt, ist Teil seines Erbes – wie die Juden auf den Messias warteten, erfüllt sich dieses Versprechen in Jesus auch für uns.
6. **Der Heilige Geist:** Wir sind eingeladen, diesen Segen zu empfangen. Der Heilige Geist unterstützt unsere Veränderung, führt uns und gibt Kraft im Alltag.

DER MASTERPLAN

Kleingruppenmaterial zur
Predigtreihe rund um den Epheserbrief

Vertiefung des Bibeltextes (60 min)

Einleitung (2–3 Minuten)

- Lies gemeinsam nochmal Epheser 1,1–14.
- Erkläre kurz, dass Paulus die Gemeinde in Ephesus an Lobpreis und Segen erinnert.
- **Frage zur Einstimmung:**
Welche Gedanken hast du, wenn du das Wort „Segen“ hörst? Was bedeutet Segen für dich persönlich?

Lasst uns nun die sechs Segnungen gemeinsam anschauen und überlegen, wie sie unser Leben heute beeinflussen.

Die sechs Segnungen

1. Segen: Erwählt von Gott

- **Kerngedanke:** Christus hat uns vor der Erschaffung der Welt erwählt. Wir sind kein Zufallsprodukt, sondern Teil von Gottes Plan.
- **Diskussionsfrage:**
Wie fühlt es sich an, zu wissen, dass Gott dich von Anfang an kannte?
- **Reflexion:** Denke an einen Moment, in dem du Gottes Nähe besonders gespürt hast.

2. Segen: Teil von Gottes Familie

- **Kerngedanke:** Wir gehören zu Gott – als Söhne und Töchter, mit einer Hauptrolle in seinem Plan.
- **Diskussionsfrage:**
Welche Unterschiede spürst du im Alltag, wenn du dich als Teil von Gottes Familie siehst?
- **Kurze Übung:** Jeder teilt eine Eigenschaft, die er an Gott oder an der Gemeinschaft schätzt.

3. Segen: Vergebung und Veränderung

- **Kerngedanke:** Christus ist für uns gestorben. Durch Vergebung können wir unser Leben verändern.
- **Diskussionsfrage:**
Welche Veränderung wünschst du dir in deinem Leben? Gibt es etwas, das du vergeben solltest oder für das du um Vergebung bitten solltest?
- **Reflexion:** Schreibe eine kleine Notiz oder ein Gebet, wofür du Vergebung und neue Kraft brauchst.

4. Segen: Gottes Plan kennen

- **Kerngedanke:** Gott hat uns seinen Plan offenbart – er will, dass alles zerbrochene Leben durch Christus wieder heil wird.
- **Diskussionsfrage:**
Wo siehst du in deinem Umfeld, dass Gottes Heilung notwendig ist?
- **Kurze Übung:** Überlegt gemeinsam, wie ihr in eurem Alltag kleine Schritte der Heilung und Harmonie gestalten könnt.

DER MASTERPLAN

Kleingruppenmaterial zur
Predigtreihe rund um den Epheserbrief

5. Segen: Erbe in Christus

- **Kerngedanke:** Wir sind Erben – wir haben Hoffnung und Teil an Gottes Verheißungen.
- **Diskussionsfrage:**
Wie verändert es deinen Blick auf dein Leben, zu wissen, dass du ein Erbe Gottes bist?

6. Segen: Der Heilige Geist als Begleiter

- **Kerngedanke:** Der Heilige Geist wirkt in uns, unterstützt Veränderung, gibt Führung und Kraft.
- **Diskussionsfrage:**
In welchen Situationen hast du schon die Führung oder Kraft des Heiligen Geistes erlebt?
- **Reflexion:** Teilt in Kleingruppen ein Beispiel, wo ihr Gottes Gegenwart im Alltag gespürt habt.

Gebet (15 min)

Lasst uns nun gemeinsam ins Gebet gehen. Dankt Gott für die Segnungen, die wir durch Jesus empfangen haben, für seine Liebe, Vergebung und Nähe. Bittet ihn um Hilfe, seinen Segen noch bewusster im Alltag wahrzunehmen und um ein tieferes Bewusstsein, aus diesem Segen zu leben, anderen Gutes zu tun und seinen Willen in unserem Alltag umzusetzen.

Herausforderung für die Woche (5 min)

Im ersten Kapitel des Epheserbriefs beginnt Paulus nicht mit Ermahnungen oder theologischen Ausführungen, sondern mit Lobpreis und Dank. Paulus zeigt: Jeder Christ ist von Gott erwählt, Teil seiner Familie, durch Christus erlöst und eingeladen, die Gemeinschaft mit Gott zu erleben. Segen bedeutet hier, dass Gott uns Gutes zuspricht, uns begleitet und uns die Kraft gibt, sein Wirken in unserem Leben zu erfahren. Das erste Kapitel erinnert uns daran, dass wir diesen Segen bewusst wahrnehmen und weitergeben dürfen.

Konkrete Umsetzung:

Ziel: Eine Segnung aus Epheser 1 bewusst erleben.

1. **Segnung wählen:** Welche der sechs Segnungen spricht dich diese Woche besonders an?
2. **Umsetzen:** Überlege einen kleinen Schritt, wie du diese Segnung im Alltag erleben oder weitergeben kannst.
3. **Erleben:** Achte bewusst darauf, wie Gottes Segen wirkt – in Gedanken, Worten oder Taten.
4. **Teilen:** Bringe beim nächsten Treffen kurz mit, was dir aufgefallen ist.

Abschluss (5 min)

Beschließt den Abend, indem ihr euch gegenseitig Gottes Segen zusprecht.

DER MASTERPLAN

Kleingruppenmaterial zur
Predigtreihe rund um den Epheserbrief

Buch und Materialtipps von Timo

Wir konzipieren das Material so, dass du dir kein zusätzliches Material kaufen musst. Allerdings kann es sein, dass du dich intensiver mit diesem überragenden Brief auseinandersetzen willst.

Dann gibt es folgende Empfehlungen:

- ❖ Einen guten Überblick über den Epheserbrief bietet ein knapp 9minütiger Videoclip des **Bibelprojekts** (bei Youtube oder <https://bibleproject.visionmedia.org/>). Man kann sich auf der HP des Bibelprojekts auch das Übersichtsbild kostenlos runterladen und ausdrucken.
- ❖ Aus der „**Serendipitybibel**“-Reihe gibt es ein Heft zu Epheser & Philipper, das in gewohnter Manier in den Brief einführt und gute Impulse zur Kleingruppe gibt.
- ❖ Klassiker vom großen Bibellehrer: Stott, John R. W.: *Die Botschaft des Epheserbriefs*, Worms: pulsm Medien, 2012.
- ❖ **Spezialtipp:** Wenn du Bibelstudium liebst, dein Englisch gut ist und du richtig tief in den Epheserbrief eintauchen willst, empfehle ich (Timo) dir den besten exegetischen Kommentar zum Brief: Hoehner, Harold W.: *Ephesians – an exegetical commentary*, Michigan, Grand Rapids: Baker Academic, 2002.
- ❖ **Einleitungsfragen:** Für die einzelnen Bibelbücher ist es oft hilfreich ein bisschen Hintergrundwissen zu haben. Mit den Fragen nach Autor, Abfassungszeit &-ort, Briefempfänger und anderen interessanten Fragen findet man hier nähere Informationen zu allen Büchern des Neuen Testaments auf aktuellem konservativ-wissenschaftlichen Niveau: Carson, Donald A. / Moo, Douglas J.: *Einleitung in das Neue Testament*, Gießen: Brunnen, 2010.